

Ideenwerkstatt gibt drei Projektanträgen den letzten Schliff

Tülauer Gemeinderat muss die Beantragung Ende des Monats final beschließen

Tülau – In Tülau wähnt man sich nach einer intensiven Planungs- und Diskussionszeit auf der Zielgeraden. Drei öffentliche Projekte sollen im Rahmen der Dorfentwicklung Ende des Monats eingereicht werden. Für eine letzte Diskussion trafen sich am vergangenen Mittwoch etwa 20 Mitglieder der Ideenwerkstatt im Gasthaus Zur Grünen Eiche. Ende des Monats soll das endgültige „Go“ durch den Gemeinderat erfolgen, der die finale Beantragung der drei Projekte noch beschließen muss.

Rege Teilnahme und gute Gespräche gab es auch bei der jüngsten Sitzung der Ideenwerkstatt. Die Änderungen, die die Mitglieder bei

dem vorherigen Treffen eingebracht hatten, wurden durch das zuständige Planungsbüro nun in die Planskizzen eingepflegt und noch einmal aufgegriffen. „Ich glaube, alle Anregungen haben sich in den Plänen wiedergefunden“, fand auch Bürgermeister Martin Zenk.

Konkret geht es um drei Projekte, die nun nach erfolgreichem Ratsbeschluss beim Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht werden sollen. Stichtag ist der 30. September. Die Hoffnung ist groß, die entsprechenden Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorfregion zu nutzen. In beiden Orten sollen schon im ersten Jahr Vorhaben beantragt werden:

- Aufwertung und mehr Aufenthaltsqualität an der Teich- und Obstwiese um den Bienenlehrpfad in Tülau.

- Aufwertung des Dorfteiches in Voitze und des alten Stromturmes für den Artenschutz sowie Erhalt des historischen alten Spritzenhauses.

- Spiel- und Freizeitfläche im Bereich der Waldschule Voitze und des alten Sportplatzes in Kooperation mit dem Förderverein.

Die letzten Detailausarbeitungen brauchen jetzt noch nicht erfolgen, erklärte Zenk. Erst nach erfolgreicher Genehmigung durch die Behörde gilt es, den schon ausgetüftelten Projektplänen einen konkreten Rahmen zu verleihen.

hib



Rund 20 Mitglieder nahmen am Mittwoch an der Ideenwerkstatt in Tülau teil, um den drei ausgearbeiteten Projekten den letzten Schliff zu verleihen.

FOTO: PRIVAT